

## Brodalumab kann Juckreiz bei Psoriasis vermindern

**Datum:** 06.04.2018

**Original Titel:**

Improvement in Itch and Other Psoriasis Symptoms With Brodalumab in Phase 3 Randomized Controlled Trials

Die Hautläsionen und der damit verbundene Juckreiz können die Lebensqualität bei Psoriasis stark beeinträchtigen. Zur Verringerung der Krankheitsaktivität kann eine Basistherapie durchgeführt werden, die das Immunsystem unterdrücken und entzündliche Reaktionen verhindern soll. US-amerikanische Wissenschaftler untersuchten die Wirksamkeit des Wirkstoffs Brodalumab, der zur Basistherapie eingesetzt werden kann.

Brodalumab ist ein Biologikum, das 2017 zur Behandlung der Plaque-Psoriasis zugelassen wurde. Biologika sind neuartige, gentechnisch hergestellte Wirkstoffe, die in lebenden Zellen produziert werden und sehr viel komplexer sind als konventionelle Wirkstoffe. Sie ähneln körpereigenen Stoffen und greifen in körpereigene Prozesse ein. Brodalumab hemmt den Botenstoff Interleukin-17, der an der Kommunikation von Zellen des Immunsystems beteiligt ist und Entzündungen fördert. Brodalumab reiht sich damit ein in die Reihe der anderen Interleukin-17 Hemmer Secukinumab und Ixekizumab.

Die Wissenschaftler werteten die Daten aus drei verschiedenen Studien aus, in denen die Wirksamkeit von Brodalumab bei mittelschwerer bis schwerer Psoriasis anhand des PSI (*Psoriasis Symptom Inventory*) bestimmt wurde. Beim PSI bewerten die Patienten die einzelnen Teilbereiche wie Juckreiz, Brennen, Stechen, Schmerz, Rötung, Schuppung oder Risse der Haut auf einer Skala von 0 (sehr leicht) bis 4 (sehr schwer). Neben den Werten für die einzelnen Teilbereiche wird dann auch ein gesamter PSI-Wert ermittelt. Die Patienten erhielten entweder 140 mg oder 210 mg Brodalumab alle 2 Wochen oder Ustekinumab, ein Biologikum, welches Interleukin12 und 23 hemmt, oder ein Placebo-Medikament. Die Patienten wurden insgesamt 1 Jahr beobachtet.

Brodalumab führte bereits in den ersten 12 Wochen zu einer Verbesserung des PSI-Werts und des Juckreizes im Vergleich zum Placebo-Medikament. 210 mg Brodalumab wirkte dabei schneller und zeigte schon nach 2 Wochen bei 22 % eine Verbesserung des PSI-Werts und bei 36 % eine Verbesserung des Juckreizes im Vergleich zu Ustekinumab (7 % und 17 %). Auch nach einem Jahr Behandlung zeigten sich 210 mg Brodalumab überlegen gegenüber Ustekinumab.

Die Ergebnisse zeigen daher, dass Brodalumab die Hautläsionen und vor allem den Juckreiz bei Psoriasis verbessern kann. Dabei zeigten sich auch Vorteile gegenüber dem Wirkstoff Ustekinumab.

**Referenzen:**

Gottlieb AB, Gordon K, Hsu S, et al. Improvement in Itch and Other Psoriasis Symptoms With Brodalumab in Phase 3 Randomized Controlled Trials. *J Eur Acad Dermatology Venereol*. March 2018. doi:10.1111/jdv.14913.